



**KOSTENLOSER AKTIONSPLAN:
3 PRAXISERPROBTE TIPPS, WIE DU MEHR
KONTROLLE IM MONAT ÜBER DEIN GELD
BEKOMMST, DEINE AUSGABEN
KONTROLLIERST & DIR VERMÖGEN
AUFBAUEN KANNST.**



Wenn du schon vor Ende des Monats nicht mehr genug Geld hast, dann ist dieser kostenlose Aktionsplan genau das richtige für dich.

Du wirst sehr Wahrscheinlich häufig mit deiner EC-Karte bezahlen, dadurch wirst du sehr schnell merken das du den Überblick über deine Ausgaben verlierst.

Du wirst dich sicher öfters fragen: „Wo war ich da, und was habe ich da bezahlt!“

Durch die Gewohnheit mit der Karte zu bezahlen, wirst du nie wissen wieviel Geld gibst du wirklich aus.

Du wirst sicher häufig hungrig & gestresst nach der Arbeit einkaufen gehen, dadurch wirst du oft zu viel einkaufen was du eigentlich gar nicht brauchst.

Mir ging es genauso, ich musste immer gucken wie ich bis zum ende des Monats Geld fürs einkaufen behalte. Auf einmal kam der Montag und alle Zahlungen vom Wochenende, die ich zum Teil schon wieder vergessen habe, wurden abgebucht.



Dann habe ich mir gedacht, so kann es nicht weiter gehen.

Ich habe dann von den 3 praxiserprobten Tipps erfahren und habe sie sofort umgesetzt.

1. Tipp: Zahle so gut wie immer mit Bargeld!

Wenn du weißt das du heute Geld ausgeben wirst, beim Einkaufen, Tanken, etc. dann nimmst du dir Bargeld mit und versuchst die Karte nicht zu benutzen, du wirst dir die Quittungen geben lassen und diese aufbewahren damit du den Überblick behältst und du weißt wofür du dein Geld ausgegeben hast.

Die Quittungen behältst du nicht nur für deinen Überblick, sondern benutzt diese auch für den:

2. Tipp: Besorg dir ein Haushaltsbuch

Du solltest dir ein Haushaltsbuch besorgen um deine Ausgaben zu überblicken. Du hast deine Quittungen aufbewahrt und diese kannst du dann einfach in dein Haushaltsbuch eintragen. So wirst du immer nachvollziehen können wo du dein Geld ausgegeben hast. Im besten fall merkst du dann, wo du unnötig ausgaben hast.

3. Tipp: Mach dir verschiedene Konten

Du solltest dir 5 verschiedene Konten anlegen um zu sehen ob deine Fixkosten / Verbindlichkeiten in einem guten Verhältnis zu deinem Einkommen sind. Die 5 Konten, sollten ausfolgenden Konten bestehen: 1. Fixkosten-Konto: Dort sollten normalerweise 50% deines Einkommens eingezahlt werden.

Die Konten, sollten ausfolgenden 5 Konten bestehen:

1. Fixkosten-Konto: Dort sollten normalerweise **50%** deines Einkommens eingezahlt werden.

3. Investment-Konto: Man sollte möglichst versuchen **15%** im Monat Investieren zu können, dieses Konto kann man aber etwas flexibel halten, aber man sollte es anstreben 15% investieren zu können.

5. Spenden: Dieses Konto sollte für gute Taten erhalten und sollte mit **5%** des Einkommens befüllt werden.

2. Bildungs-Konto: Hier sollte möglichst **20%** deines Einkommens eingezahlt werden. Hier sollte man sich, am meisten drauf fokussieren! Das wichtigste in der heutigen Zeit, ist in **WISSEN** zu Investieren!

4. Spaß-Konto: Dieses Konto ist nur dafür da um Spaß zu haben, Kino, essen gehen, etc. dieses Konto muss am ende des Monats ausgegeben werden. Und man sollte hier mit **10%** des Einkommens rechnen.

Das **Bildungs-Konto** ist das Konto was nicht verändert werden darf, da es nichts wichtigeres gibt als in sein **WISSEN** zu Investieren.

Jetzt habe ich aber noch einen 4. Tipp für dich:

Ich habe dir ja gesagt das in **WISSEN** zu investieren das wichtigste ist.

Das habe ich natürlich auch so getan, ich habe diesen Aktionsplan ernst genommen & komplett so umgesetzt.

Daher kann ich dir nur empfehlen dir das Digital Money Maker von Gunnar Kessler bekannt aus Fokus Money und Galileo mal an zu gucken.

Hier ist der Link:

[Digital Money Maker Club](#)

**Danke für deine Aufmerksamkeit,
viel Erfolg bei der Umsetzung der
Tipps & viel Erfolg beim Digital
Money Maker.**

Marvin Schildknecht

**P.S. Falls du Fragen haben solltest,
dann kontaktiere mich einfach per E-
Mail: info@kabati.de**